

Himmelsglanz der Sterne

Himmelsglanz der Sterne, was du Mir bedeutest, ist so zeichenschwer. Du bist Mir bereitet, um Mein Sein zu deinem hochzuführen. Alles um Mich ist ein sinnendes Versäuseln gottgesegneter Ideen, die das Ganze in Bewegung und bewundernswertem Einklang halten. So Bin Ich denn ein unerschütterliches Manifest der Höhen, die da leichterdings und jovial, bezaubernd und gebührend hilfsbereit um Mich versammelt sind, um alle Meine Angelegenheiten zum Erfolg zu führen. Ein Dompteur und scheinbar grillenhafter Meistertrainer ist das Leben, das seinen Schützlingen geduldig, unverdrossen, seelenvoll und magistral die Sitten anerzieht, die ihrem Fortschritt und erspriesslichen Final am allerbesten dienen. Indem Ich auf Mich deute, deute Ich zugleich aufs Allgemeine hin, das sich in jeder Daseinszelle gütevoll, goldrichtig und gewandt verwirklicht, einer unermessnen Wohlfahrt, Seinsgerechtigkeit und Heiterkeit entgegen. Bist du ein Schalk, so Bin Ich dir in jedem Fall behilflich, wo es gilt, das Publikum geschickt und pointiert zu amüsieren. Ein Scherz jedoch darf nicht das Heilige ins Lächerliche ziehn. Er muss das Menschliche betonen und dabei dem Scharfsinn und der Phantasie seines Gestalters ein gebührend Kränzlein winden. Willst du gehen, geh im Einklang mit den höchsten Geisteskräften still und wohlgesinnt einher, um akkurat von ihnen deinen letzten Schliff und Anstand zu erhalten. Meide das Zuviel so gut, wie das Zuwenig im Erfüllen deiner für dich aufgebrauchten Pflichten und versäume nie, dem Schicksal, sei es noch so penetrant und peinlich, deine Dankbarkeit und deinen Willen zur Vollendung zu erzeugen. Denn die gedankenschwere Weisheit, der von Gotteskraft Beseelten, ist der deinen haushoch überlegen. Nenne dich erst tapfer, wenn du's wirklich in erprobter Form aus Inbrunst und Gelassenheit geworden bist. Denn die Begleiter und Bereiter deiner Lebenskapriolen lassen sich von ihren Pappenheimern nie und nimmer täuschen. So segle du gleich einem sanften Friedenstäubchen unentwegt hinan, der endlichen Vollendung und Glückseligkeit in Mir und Meinem liebevollen Geisterheer entgegen. Du bist erwählt, berufen und gestählt zu Unerhörtem, das inständig auf dich wartet und dir beibringt, wie man ist und seine Zeit in Nützlichkeit, Vertrauen und Manierlichkeit verbringt, um damit alles Sein mit Wohlfahrt, Himmelstraulichkeit, Beseligung und Grazie Elysiens zu versehen.

© Ludwig Weibel

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)